Jeremia 12

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Du[H859] bist gerecht[H6662], HERR[H3068], wenn[H3588] ich mit[H413] dir hadere[H7378]; doch[H389] von deinen Urteilen[H49411] möchte ich mit[H854] dir reden[H1696]: Warum[H4069] ist der Weg[H1870] der Gottlosen[H7563] glücklich[H6743], sind sicher[H79512] alle[H3605], die Treulosigkeit[H898] üben[H898]? **2** Du hast sie gepflanzt[H5193], sie haben auch[H1571] Wurzel[H8327] geschlagen; sie kommen[H3212] vorwärts[H3212], tragen[H6213] auch[H1571] Frucht[H6529]. Du[H859] bist nahe[H7138] in ihrem Mund[H6310], doch fern[H7350] von[H4480] ihren Nieren[H3629]. **3** Du[H859] aber, HERR[H3068], du kennst[H3045] mich, du siehst[H7200] mich und prüfst[H974] mein Herz[H3820] gegen[H854] dich. Reiße[H5423] sie weg[H5423] wie Schafe[H6629] zur Schlachtung[H2878], und weihe[H6942] sie für den Tag[H3117] des Würgens[H2028]! **4** Wie[H5704] lange[H4970] soll[H7200] das Land[H776] trauern[H56] und das Kraut[H6212] des ganzen[H3605] Feldes[H7704] welken[H3001]? Wegen[H4480] der Bosheit[H7451] seiner Bewohner[H3427] sind[H5595] Vieh[H929] und Vögel[H5775] dahin[H5595]; denn[H3588] sie sprechen[H559]: Er wird unser Ende[H319] nicht[H3808] sehen[H7200].

5 Wenn[H3588] du mit[H854] Fußgängern[H7273] läufst[H7323] und sie dich ermüdeten[H3811], wie[H349] willst du denn mit[H854] Pferden[H5483] wetteifern[H8474]? Und wenn du[H859] auf ein Land[H776] des Friedens[H7965] dein Vertrauen[H982] setzt, wie[H349] willst du es denn machen[H6213] in der Pracht[H1347] des Jordan[H33833]? **6** Denn[H3588] auch[H1571] deine Brüder[H251] und deines Vaters[H1] Haus[H1004], auch[H1571] *sie*[*H1992*] sind[H898] treulos[H898] gegen dich, auch[H1571] *sie*[*H1992*] rufen[H7121] dir nach[H310] aus[H4392] voller[H4392] Kehle[H4392]. Glaube[H539] ihnen nicht[H408], wenn[H3588] sie freundlich[H2896] mit[H413] dir reden[H1696].

7 Ich habe mein Haus[H1004] verlassen[H5800], mein Erbteil[H5159] verstoßen[H5203], ich habe den Liebling[H30334] meiner Seele[H5315] in die Hand[H3709] seiner Feinde[H341] gegeben[H5414]. **8** Mein Erbteil[H5159] ist mir geworden[H1961] wie ein Löwe[H738] im Wald[H3293]; es hat seine Stimme[H6963] gegen[H5921] mich erhoben[H5414], darum[H5921 H3651] habe ich es gehasst[H8130]. **9** Ist mir mein Erbteil[H5159] ein bunter[H6641] Raubvogel[H5861], dass Raubvögel[H5861] rings[H5439] um[H5439] dasselbe her[H5439] sind? Auf, versammelt[H622] alle[H3605] Tiere[H2416] des Feldes[H7704], bringt[H857] sie zum Fraß[H402] herbei[H857]! **10** Viele[H7227] Hirten[H74625] haben meinen Weinberg[H3754] verdorben[H7843], mein Ackerstück zertreten[H947]; sie haben mein köstliches Ackerstück zur öden[H8077] Wüste[H4057] gemacht[H5414]. [?][H2513] [?][H2532] [?][H2513] **11** Man[6] hat es zur Öde[H8077] gemacht[H7760]: Verwüstet[H8076] trauert[H56] es um[H5921] mich her. Das ganze[H3605] Land[H776] ist verwüstet[H8074], weil[H3588] niemand[H369 H376] es zu[H5921] Herzen[H3820] nahm[H7760]. **12** Über[H5921] alle[H3605] kahlen[H8205] Höhen[H8205] in der Steppe[7] sind Verwüster[H7703] gekommen[H935]; denn[H3588] ein Schwert[H2719] von dem HERRN[H3068] frisst[H398] von[H4480] einem Ende[H7097] des Landes[H776] bis[H5704] zum anderen Ende[H7097] des Landes[H776]: Kein[H369] Friede[H7965] allem[H3605] Fleisch[H1320]! [?][H4057] **13** Sie haben Weizen[H2406] gesät[H2232] und Dornen[H6975] geerntet[H7114]; sie haben sich erschöpft[H2470] und nichts[H3808] ausgerichtet[H3276]. So werdet[H954] zuschanden[H954] an[H4480] euren Erträgen[H8393] vor[H4480] der Glut des Zorns des HERRN[H3068]! [?][H639 H2740]

14 So[H3541] spricht[H559] der HERR[H3068] über[H5921] alle[H3605] meine bösen[H7451] Nachbarn[H7934], die das Erbteil[H5159] antasten[H5060], das[H834] ich mein Volk[H5971] Israel[H3478] habe erben[H5157] lassen: Siehe[H2005], ich werde sie aus[H4480 H5921] ihrem Land[H127] herausreißen[H5428], und das Haus[H1004] Juda[H3063] werde ich aus[H4480] ihrer Mitte[H8432] reißen[H5428]. **15** Und es soll geschehen[H1961], nachdem[H310] ich sie herausgerissen[H5428] habe, werde ich mich ihrer wieder[H7725] erbarmen[H7355] und sie zurückbringen[H7725], jeden[H376] in sein Erbteil[H5159] und jeden[H376] in sein Land[H776]. **16** Und es soll geschehen[H1961], wenn[H518] sie die Wege[H1870] meines Volkes[H5971] wirklich[H3925] lernen[H3925], so dass sie bei meinem Namen[H8034] schwören[H7650]: So wahr der HERR[H3068] lebt[H2416]! Wie[H834] sie mein Volk[H5971] gelehrt[H3925] haben, bei dem Baal[H1168] zu schwören[H7650], so sollen sie inmitten[H8432] meines Volkes[H5971] aufgebaut[H1129] werden. **17** Wenn[H518] sie aber nicht[H3808] hören[H8085], so werde ich diese Nation[H1471] ausreißen[H5428], ausreißen[H5428] und vertilgen[H6], spricht[H5002] der HERR[H3068]. [?][H1931]

Fußnoten

Druckausgabe erzeugt am 13.09.2025 auf bibelkommentare.de

1. d.h. von der Art und Weise, wie du Recht übst
2. O. sorglos, wohlgemut
3. d.h. an den üppig bewachsenen Ufern des Jordan, wo Löwen lagern; vergl. Kap. 49,19; 50,44; Sach. 11,3
4. Eig. den Gegenstand der Liebe
5. Vergl. Kap. 6,3
6. O. er (der Feind)
7. d.i. überall, wo Weide zu finden war

Druckausgabe erzeugt am 13.09.2025 auf bibelkommentare.de